

100 Jahre Posaunenchor Seukendorf

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Katharina

seit 1926

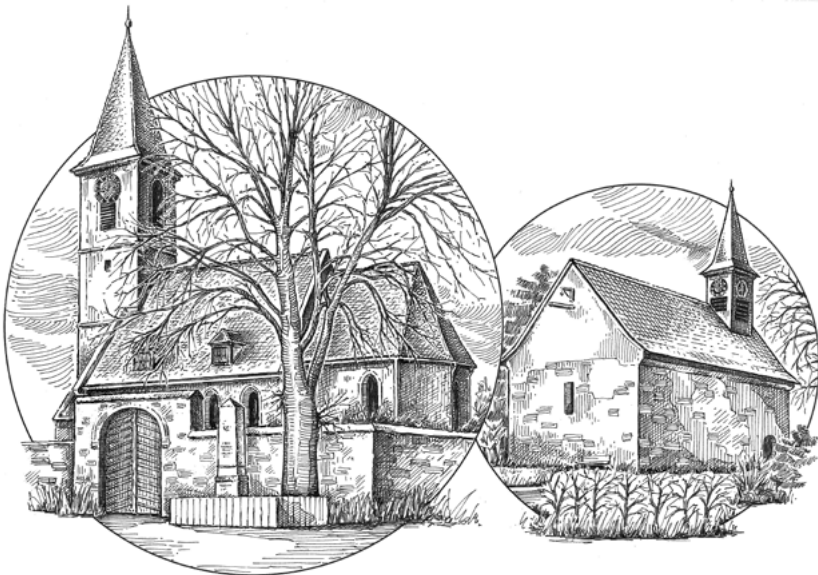
Bläser Festgottesdienst Sonntag

10. Mai 2026, 09:30 Uhr

in der Kirche St. Katharina mit

Ehrung langjähriger Mitglieder

Anschließend Standkonzert vor der Kirche



Der Posaunenchor im Jubiläumsjahr 2026



„Seukendorf: Eine fränkische Gemeinde zwischen Stadt und Land“

von Helmut Mahr, 1991

„Vorauszuschicken ist, dass es eine Dorfkapelle in Seukendorf und Hiltmannsdorf nicht gab, so dass für weltliche und kirchliche Anlässe Musiker aus der Umgebung, meist aus Cadolzburg, gewonnen werden mussten.

Im kirchlichen Bereich trat dann 1926 eine Änderung ein. Pfarrer Heinrich Luther, der am 10. Oktober 1926 in Seukendorf in sein Amt eingeführt worden war, hatte im Ries, wo er herkam, die Posaunenchor Wechingen, Schwörshiem und Löpsingen geleitet und war drei Jahre lang an der Spitze des Rieser Posaunenchorverbandes gestanden. Er gewann den Seukendorfer Kirchenvorstand für den Gedanken, im Ort einen Posaunenchor zu gründen, was dann am 15. November 1926 auch geschah. Damit war diese Gründung eine seiner ersten Amtshandlungen, und eine mit großer Wirkung für die Zukunft dazu.

Am 12. Dezember 1926 erließ er einen Aufruf zu einer Spendenaktion, um das Geld für die Instrumente und Notenbücher aufzubringen, die in der Zwischenzeit schon gekauft, aber noch nicht bezahlt worden waren. Eine Haussammlung erbrachte 340 Mark in einer wirtschaftlich schweren Zeit, aber noch waren 615 Mark ungedeckt, die dann der Wirtschaftsverein der evangelischen Geistlichen in Nürnberg übernahm.

Ab Dezember 1926 begannen 9 Bläser jeden Mittwoch und Freitag mit ihren

Proben in der alten Schule, und bald bereicherte ihr Spiel alle kirchlichen Feiern und Feste. Höhepunkt ihres Auftretens war ihre Teilnahme am 400 jährigen Augustana-Jubiläum in Augsburg am 29. Juni 1930.

Im 3. Reich hatte es dann auch der Posaunenchor in Seukendorf, wie alle kirchlichen Vereine, nicht leicht. Geistliche Musik, die der Gemeinschaftsbildung und der Stärkung im Glauben diene, passte den Machthabern nicht in ihr Konzept, wie Martin Bohrmann, Hitlers Sekretär, in einem Rundschreiben an die Parteiführung ausgeführt hatte, dass nationalsozialistische und christliche Auffassungen unvereinbar seien, so dass alles, was der Stärkung und Förderung der christlichen Konfessionen diene, abgelehnt werden müsse. Nicht Choräle waren gefragt, sondern schmetternde Marschmusik und markige Gesänge.

Im 2. Weltkrieg kam die Tätigkeit des Posaunenchores ganz zum Erliegen, da die meisten Mitglieder zur Wehrmacht einberufen worden waren, und als der Chor 1947 wieder gegründet wurde, zeigte sich, dass die im Gemeinderaum des alten Schulhauses aufbewahrten Instrumente reparaturbedürftig waren. Einige waren auch gestohlen worden. Doch Eier, Mehl, Butter und Fleisch öffneten zu dieser Zeit des Hungers alle Türen, so dass es möglich wurde, die Instrumente reparieren zu lassen und noch einige neu zu erwerben.

Etwa acht bis zehn Bläser fanden sich nun zu Übungsstunden zusammen, von 1947 bis 1955 im Pfarrhaus. Da zunächst kein Chorleiter gefunden werden konnte, übernahm Konrad Ziegler aus Hiltmannsdorf die Führung. Ihm ist der Wiederaufbau des Posaunenchores in einer schweren Zeit zu verdanken.

Am 2. Dezember 1961 feierte der Chor, unter starker Beteiligung der Gemeinde, sein 35 jähriges Bestehen. Das 50. Jubiläum fand 1976 in besonders festlichem Rahmen statt. Es wurde am 2. Juli 1976 mit einem Volkslie-

derblasen vor der Kirche eingeleitet. Zum Hauptgottesdienst am 4. Juli waren die Posaunenchöre Cadolzburg, Veitsbronn und Unterfarnbach erschienen. Zusammen mit dem Seukendorfer hatten sie in Seckendorf, Kagenhof, Hiltmannsdorf und Seukendorf um 7.30 Uhr schon den Morgengruß geblasen.

Die Gesamtleitung der Bläser während des Festgottesdienstes lag damals in den Händen von Fritz Lößlein. Er wurde vom Seukendorfer Organisten Erich Krauß unterstützt.

Nachdem 1972 die letzten Seukendorfer Schulklassen in das Cadolzheimer Schulzentrum kamen, wurde das Seukendorfer Schulhaus umgebaut und dient seit dieser Zeit als Gemeindehaus der Evang. Kirchengemeinde. Dort fanden auch die wöchentlichen Proben des Posaunenchores statt.

1975 wurde Hermann Bauer das Amt des Obmanns übertragen.

1986 feierte der Posaunenchor das 60. Jubiläum mit einem Festgottesdienst.



Aktive Bläser des Seukendorfer Posaunenchores, 1986

Chorleiter

Fritz Lößlein

Stellvertreter

Archibald Beuchel

Chorobmann

Hermann Bauer

Kassier

Hans Ziegler

1. Trompete

Georg Ziegler

Hans Egerer

Rudolf Danzer

Thomas Amm

Gerhard Wirsching

2. Trompete

Hans Ziegler

Archibald Beuchel

Georg Hofmann

Willi Bauer

Werner Tiefel

Alfred Sichling

Hermann Bauer

Bass

Georg Tiefel

Erich Egerer

Hans Lämmermann

Tilo Krauss

Tenor

Fritz Schuh

Werner Ziegler

Uwe Felbinger

Bernd Tauber

Bläser mit Jubiläum

Zeitungsartikel, 1986

„In einem Festgottesdienst am 1. Adventssonntag in der vollbesetzten St. Katharinenkirche, den der Posaunenchor unter Leitung von Fritz Lößlein musikalisch gestaltete, wurde dessen 60-jähriges Jubiläum begangen. Dem Chor gehören zur Zeit 20 Bläser an.

Wie Pfarrer Hans Bär in seiner Predigt unter anderem sagte, wurde vor 60 Jahren der Posaunenchor von neun Männern gegründet, von denen nur noch Konrad Ziegler und Andreas Daum am Leben sind. Mühselig musste seinerzeit erst Geld gesammelt werden, um den Chor auszustatten.

Der Sinn des Posaunenchores sei, das Lob Gottes zu vermehren. Musik und Gesang vertrieben auch den Teufel der Traurigkeit. Der Chor sei jetzt nicht mehr im kirchlichen und gemeindlichen Geschehen wegzudenken. Besonders freute es ihn, dass sich der Chor in den letzten Jahren erstaunlich verjüngt hat, er hoffe, dass es weiter so bleibt und sprach allen, die mitgeholfen haben, seinen Dank aus.“

Die Jahre 1990 bis 2001

Bis 1990, insgesamt 42 Jahre, war Hans Ziegler Kassier. Ihm folgte Erich Egerer nach.

Nach über 41 Jahren Mitgliedschaft und nach über 20 Jahren Chorleitung und Ausbildungsleitung legte dieses Amt 1991 Fritz Löblein nieder, um sich wieder voll dem Blasen zu widmen. Die Chorleitung übernahm 1991 Archibald Beuchel. Im November 1992 folgten die Chorleiter Uwe Felbinger und Werner Ziegler. 1993 verstarb der ehemalige Chorleiter Fritz Löblein. Von Oktober 1996 bis August 1997 übte Konrad Zink das Amt des Chorleiters aus. Von August 1997 bis Oktober 2009 war der Posaunenchor ohne Chorleiter.

Als Einsatzgeber fungierte Willi Bauer, Auftritte und Liedauswahl organisierten Obmann Hermann Bauer und Kassier Erich Egerer.

Am 24. Mai 2001 wurde das 75. Jubiläum mit einem Bläsergottesdienst und Standkonzert gefeiert.

Posaunenchor feierte bei Prachtwetter

Fürther Nachrichten 8. Juni 2001

Sein 75 jähriges Jubiläum feierte der Posaunenchor der evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina Seukendorf. Mit einem Festgottesdienst wurde der Gründung im Jahre 1926 gedacht.

Pfarrer Stieglitz hob dabei die Bedeutung der Posaunisten für ein intaktes Gemeindeleben hervor. Hermann Zempel gratulierte für die Bezirksleitung des Verbandes der Posaunenchöre Bayerns. Geehrt wurde Willi Bauer für 40-jährige Treue. Seit 25 Jahren waren Erich Egerer, Werner Tiefel, Hans Egerer, sowie Werner Ziegler dabei. An die Ursprünge des Chores erinnerte Pfarrer Stieglitz.

Vor 75 Jahren hatten es sich einige Männer zur Aufgabe gemacht, die Botschaft Christi musikalisch weiterzugeben und Freude und Trost zu spenden. Nach dem Gottesdienst fand vor dem Denkmal ein Standkonzert statt. Bei herrlichem Wetter erfreuten die Chöre Seukendorf, Veitsbronn und Burgfarnbach unter Leitung von Bezirkschorleiter Walter Schuh die Zuhörer.

75 Jahre, 2001



Standkonzert der Chöre Seukendorf, Veitsbronn und Burgfarnbach unter der Leitung von Bezirkschorleiter Walter Schuh

Die Jahre 2005 bis 2015

90 Jahre

Nachwuchsausbildung von Mitte 2005 bis 2008 erfolgte durch Katrin Bauer. Leider blieb nur der Bläser Lukas Sichling im Chor.

Im Oktober 2009 übernahm Herbert Bauer die Chorleitung. Er hat dem Chor neue Impulse gegeben. Wegen beruflicher Abwesenheit übergab Herbert Bauer im September 2012 die Leitung an seine Tochter Christina Bauer.

Nach zwei Jahren als Chorleiterin wurde Christina Bauer vom Kultusministerium beruflich nach München beordert. Während dieser Zeit übernahm wieder Herbert Bauer.

Ab August 2015 ist wieder Christina Bauer (jetzt Tiefel) die Chorleiterin des Posaunenchor's Seukendorf.

Jahr	Auftritte	Proben	Mitglieder
1976	---	---	20
1979	---	---	23
1984	---	---	25
1992	---	---	21
1993	25	40	---
1997	23	51	17
2002	22	44	---
2003	18	45	---
2005	22	48	---
2008	25	45	---
2009	32	45	---
2010	34	46	19
2011	38	52	---
2012	28	49	---
2013	30	52	---
2014	29	49	17
2015	39	53	19

90. Jubiläum 2016

Bläserinnen und Bläser



Hermann Rotter, Stefan Tiefel, Walter Schöner, Hans Egerer, Thomas Linsenmeier, Gerhard Wirsching, Jürgen Oppel, Alfred Sichling, Pfarrerin Marion Fraunholz, Werner Tiefel, Hermann Bauer, Chorleiterin Christina Tiefel, Thomas Tiefel, Fritz Schuh, Herbert Bauer, Lukas Sichling, Manfred Keitel, Erich Egerer, Tilo Krauss, Hans Lämmermann



Erste Stimme, 2016



Zweite Stimme, 2016



Tenor, 2016



Bass, 2016

90. Jubiläum 2016

Rausgehen, Notenständer aufstellen und spielen

Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten treten die Bläser bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen auf. Sie sind da, wenn fröhlich gefeiert wird und trösten auch in schweren Zeiten. Posaunenchor sind Begleiter im Leben. Gemeinsam für die Menschen Musik zu machen ist einfach einmalig.

Neben den Auftritten in unserer und anderen Gemeinden sind besonders hervorzuheben die Serenade im Juli und das Konzert vor dem 1. Advent in der Kirche.

Der Posaunenchor leistet einen großen Beitrag für unsere Gemeinde Seukendorf und Umgebung.

Die Freude am Musizieren, die Freundschaft und der Zusammenhalt im Chor, eine super Gemeinschaft, machen den Chor so lebenswert.



Konzert im Schulhof „unter dem Birnbaum“,
dort wo heute der Katharinensaal steht

Nürnberg, 5. Mai 2016

An den
Posaunenchor Seukendorf

VERBAND
EVANGELISCHER
POSAUNENCHÖRE
IN BAYERN E.V.



Weitinger Straße 15
90449 Nürnberg

90 Jahre Posaunenchor Seukendorf

Liebe Bläserinnen und Bläser!

Das 90-jährige Bestehen Ihres Posaunenchores veranlasst uns, Sie alle herzlich zu grüßen und Ihnen für Ihre bisherige Mitarbeit und Treue zu danken.

Dem Chor überreichen wir die beiliegende Dankurkunde.

SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED
DENN ER TUT WUNDER!
JAUCHZET DEM HERRN ALLE WELT,
SINGET, RÜHMET UND LOBET!
LOBET DEN HERRN MIT TROMPETEN UND POSAUNEN,
JAUCHZET DEM HERRN, DEM KÖNIG!
Psalm 98, V.1,4-6

Mit dem Wunsch, dass der Posaunenchor Seukendorf stets ein treuer Helfer innerhalb der christlichen Gemeinde sein möge, verbleiben wir mit herzlichen Dankesgrüßen und Segenswünschen für den weiteren Dienst!

Ihr

VERBAND EVANG. POSAUNENCHÖRE IN BAYERN E.V.


Bernd Regn
Geschäftsführer

Telefon (0911) 96778-0, Telefax: (0911) 96778-25
e-Mail: info@vep-bayern.de
<http://www.vep-bayern.de>

Bankverbindung:
Evang. Kreditgenossenschaft
IBAN: DE61 5206 0410 0003 5073 00, BIC: GENODEF1EK1

Dem Frankenland die Treue

*Unsere Heimat, die ist hier in Franken
und Seukendorf heißt unser Dörflein hier.
Zusammen feiern wir in unserm Schulhof,
bei guter Musik und am Seidla Bier.*

Text 2015: Herbert Bauer, Christina Tiefel

Melodie: Dem Land Tirol die Treue

Refrain:

*Der Spargel sprießt, es reifen die Kartoffeln,
auf grüner Heide fühlt sich wohl das Vieh.
Die Cadolzburg, sie grüßt uns von Ferne,
mein Seukendorf, ja dich vergess ich nie.*

*Mein Frankenland, dir halte ich die Treue.
Hier ist es schön, denn hier bin ich daheim.
Mein Seukendorf, dir halte ich die Treue.
Wenn man hier lebt, dann ist man nie allein.*



Ein Teil der Zuhörer bei der Serenade am 18.07.2015 im Schulhof. Am rechten Bildrand vorne unsere ehemaligen, langjährigen Bläser vom „Rentner-Fanclub“ Hans Egerer, Willi Bauer, und Georg Ziegler.

100 Jahre Posaunenchor Seukendorf

2016 – 2026

Christina Tiefel war bis März 2019 Chorleiterin. Infolge der Geburt ihres Sohnes hat sie das Amt niedergelegt. Von August 2012 bis März 2019, also über 6 Jahre, hat sie den Chor geleitet. Ihre Geduld mit uns, ihr Lachen sowie die lockere Atmosphäre haben uns immer beeindruckt. Ebenso die wunderbar organisierten Adventskonzerte und Serenaden einschließlich Gesang und Moderation.

Ab März 2019 hat Johannes Andreä aus Veitsbronn die Chorleitung übernommen. Aufgrund seines Studiums wechselte er im Herbst 2021 nach Hamburg. Johannes kam am 06.03.19 zur Schnupperprobe.

Den Passionsgottesdienst am 22.03. hat er dann, nachdem Christina krank war, geleitet. Er hat einen guten Job gemacht, von Nervosität war nichts zu spüren. Die Chemie zwischen uns hat wunderbar und unkompliziert funktioniert.

Bei den Proben: Er spielt mit der Trompete mit, dirigiert, gibt Anweisungen, macht Notizen und hört jede kleine Unstimmigkeit. Er lobt uns, aber er weiß, da geht noch mehr. Die Posaunenchorarbeit ist für ihn ein Herzensanliegen.

100 Jahre Posaunenchor Seukendorf

2016 - 2026

Zu Beginn 2022 hat nun Christine Schwarz aus Vach/Mannhof die Chorleitung übernommen. Christine ist bereits als Bläserin seit 5 Jahren im Chor Seukendorf aktiv und studiert Lehramt an der Universität Erlangen/Nürnberg. Christine kennt die Bläser mit ihren Eigenarten und stellt sich engagiert den Herausforderungen. Auch sie hört jede Unstimmigkeit und motiviert die Bläser. Die offizielle Einführung war am Himmelfahrtsgottesdienst am Seukendorfer Flugplatz, Donnerstag, 26. Mai 2022.

Erich Egerer, Verwalter unserer Kasse seit 1990, hat im Februar 2020 das Amt an Lukas Sichling übergeben. Hermann Bauer, seit 1975 Chor Obmann übt dieses Amt noch aus.

Eine Herausforderung des Chores ist fehlender Nachwuchs und das Ausbleiben Seukendorfer Bläser. So kommen z.Z. regelmäßig 3 Bläser aus Seukendorf, 6 Bläser aus Seckendorf und 0 aus Hiltmansdorf. Damit Proben und Auftritte machbar sind, haben wir die Unterstützung von Bläsern aus der Umgebung. Mit diesen Bläsern beträgt unser Mitgliederstand 20 Personen. Proben sind regelmäßig Mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr im Katharinensaal.

100 Jahre Posaunenchor Seukendorf

2016 - 2026

Jahr	Auftritte	Proben	
2017	37	50	
2018	26	45	
2019	34	52	
2020	18	31	Coronazeit mit Einschränkungen
2021	32	31	Coronazeit mit Einschränkungen
2022	33	54	
2023	40	50	
2024	35	48	
2025	38	50	



Probe im Freien aufgrund von Corona Auflagen

100 Jahre Posaunenchor Seukendorf

2016 - 2026

Schon gewusst?

- » Eine Trompete gibt es schon für 300€, kann aber auch 3.000€ kosten.
- » Eine Posaune kostet zwischen 800€ und 4.000€.
- » Für eine Tuba muss man zwischen 3.000€ und 8.000€ investieren.
- » Im Dekanat Fürth gibt es 23 Posaunenchöre.
- » Deutschlandweit musizieren in über 6.500 Ensembles etwa 115.000 Menschen, in Bayern 850 Chöre und 15.000 Bläserinnen und Bläser.
- » 1764 wurde erstmals ein Posaunenchor schriftlich erwähnt.
- » Auch „Yesterday“ von den Beatles gehört zum Repertoire.



Erste Stimme, 2026

Hermann Rotter, Chorleiterin Christine Schwarz, Hans Egerer, Anne-Gret Dietzinger, Thomas Linsenmeier, Lara Meyer, Karin Schmidt



Zweite Stimme, 2026

Chorleiterin Christine Schwarz, Jürgen Oppel, Hermann Bauer, Werner Tiefel, Gabi Tauber, Alfred Sichling, Johannes Lenhart



Tenor, 2026

Chorleiterin Christine Schwarz, Michael Rieger, Lukas Sichling, Fritz Schuh, Hans-Peter Rotter



Konzert zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit in der Kapelle Seckendorf



Bass, 2026

Chorleiterin Christine Schwarz, Karin Bernlochner, Udo Frisch, Manfred Keitel, Erich Egerer



Pfingstgottesdienst Dillenberg der Gemeinde Keidenzell

Ehrungen langjähriger Bläser

am Sonntag 10. Mai 2026

Hermann Bauer	Eintritt 1966	60 Jahre	und Obmann seit 1975
Fritz Schuh	Eintritt 1963	60 Jahre	
Hans Egerer	Eintritt 1975	50 Jahre	
Erich Egerer	Eintritt 1974	50 Jahre	und Kassier 1990 - 2019
Werner Tiefel	Eintritt 1975	50 Jahre	
Alfred Sichling	Eintritt 1980	45 Jahre	
Lukas Sichling	Eintritt 2005	20 Jahre	Kassier ab 2020



Dankgottesdienst Seukendorf, Januar 25



Serenade 2025



Ein wunderschöner Sommerabend auf dem Platz vor der Kirche
165 Besucher



Vielen Dank!

Die Bläserinnen und Bläser danken den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, welche unsere Auftritte mitverfolgen und besuchen.

Dank an die Evang. Luth. Kirchengemeinde St. Katharina mit den Kirchenvorständen sowie Pfarrerin Natascha Kreß und Pfarrer Lukas Borchardt. In den zurückliegenden zehn Jahren noch Pfarrerin Marion Fraunholz, sowie den Mesnerinnen Marianne Lauterbach und Doris Wedel. Ebenso Dank an die politische Gemeinde Seukendorf mit 1. Bürgermeister Sebastian Rocholl .

Dank auch an den Verband ev. Posaunenchor in Bayern e.V. Nürnberg und dem Bezirk Fürth mit Stefan Simon, Martin Weber, Eva Weick, Jochen Andreä und Herman Zempel. Ohne die Unterstützung und Zuwendungen Aller wären die 100 Jahre nicht möglich gewesen.



*Der Posaunenchor im
Jubiläumsjahr 2026*



100 Jahre Posaunenchor Seukendorf

Festprogramm 2026

Sonntag, 10. Mai 2026, 09:30 Uhr

Bläser Festgottesdienst in der Kirche St. Katharina mit Ehrung langjähriger Mitglieder, anschließend Standkonzert vor der Kirche

Samstag, 11. Juli 2026, 19:30 Uhr

Serenade auf dem Vorplatz der Kirche

Samstag, 28. November 2026, 19:30 Uhr

Konzert zur Einstimmung auf die Advents- / Weihnachtszeit in der Kirche St. Katharina

Posaunenchor der Evang.-Luth. Kirchengemeinschaft St. Katharina, Seukendorf
Obmann Hermann Bauer / 90556 Seukendorf / bauer.seukendorf@gmail.com